

Akademische Behörden,
Personalstand
und
Ordnung der Vorlesungen

an der
k. k. Karl-Franzens-Universität zu Graz
im

Winter - Semester 18⁶⁹/₇₀.

Das Winter-Semester beginnt am 1. Oktober 1869 und endigt am 6. April 1870.



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

Verlag der akademischen Behörde.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Karl Schenk l, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1866 Decan der philosophischen Facultät. Göthe-strasse Nr. 1130/1.

Prorector.

Herr Adolph Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Staatsarzneikunde, im Jahre 1865 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1869 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Grosses Glacis Nr. 57.

Decane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, in den Jahren 1852, 1856, 1860 und 1866 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs - Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, im Jahre 1861 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1868 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Grosses Glacis Nr. 736.

Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der pathologischen Anatomie, z. Z. Obmann

der Vorstehung der landschaftl. Kranken-, Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1864 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1865 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Karl-Ludwig-Strasse Nr. 2/4.

Herr Max Ritter von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums. Göthestrasse Nr. 1130/1.

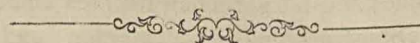
Prodecane der Facultäten.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorial-Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, in den Jahren 1846, 1847, 1853, 1855, 1859, 1865 und 1869 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1848, 1851 und 1863 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Elisabethstrasse Nr. 772.

Herr Friedrich Bernhard Maassen, der Rechte Doctor, Commandeur des päpstlichen St. Gregor-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1863 und 1869 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grosses Glacis Nr. 739.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftlichen Krankenhause, im Jahre 1869 Decan der medicinischen Facultät. Grosses Glacis Nr. 738.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Director des historischen Seminars. Im Jahre 1869 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 1120.



K. K. Professoren-Collegien.

Theologische Facultät.

Decan.

Herr Michael Fruhmann etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Friedrich Wagl etc., wie Seite 4.

Professoren.

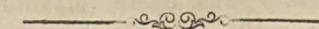
Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domkapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1841, 1842, 1843, 1854, 1858, 1864 und 1868 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1844 und 1860 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Mariahilfergasse Nr. 513.

Herr Marcellin Joseph Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie, im Jahre 1863 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1867 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Karl-Ludwig-Strasse Nr. 2/5.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Lendplatz Nr. 464.

Anmerkung. Die Docentur der Fundamental-Theologie und die Lehrkanzel der Dogmatik sind erledigt.

Die Lehrkanzel der Dogmatik wird vom Herrn Josef Kahn, Adjunkt der theologischen Facultät, und die Fundamental-Theologie vom Herrn Dr. Johann Worm, Religionslehrer am Ober-Gymnasium zu Graz, supplirt.



Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan.

Herr Adalbert Theodor Michel etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Friedrich Bernhard Maassen etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Gustav Franz Ritter von Schreiner, der Rechte Doctor, Ritter des österreichisch-kaiserlichen Ordens der eisernen Krone dritter Klasse, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungs - Gesetzkunde und der Statistik, sowie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Abgeordneter zum steiermärkischen Landtage, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn, des Laibacher gewerblichen Aushilfskassa-Vereines und des steierm. Gewerbe-Vereines, in den Jahren 1855 und 1864 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1852 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Joseph-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Secretär bei der Grazer Handels- und Gewerbekammer, Directions-Mitglied des Kinder-Spitals, in den Jahren 1853, 1858 und 1867 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Radetzkystrasse Nr. 27.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1860 und 1868 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1864 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Aeussere Neuthorgasse Nr. 6.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Schillerstrasse Nr. 714 $\frac{1}{2}$.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1865 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grosses Glacis Nr. 738.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums, im Jahre 1866 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Zinzendorfsgasse Nr. 939.

Herr Prokop Benedict Heller, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des österreichischen Civilrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Schützenhofgasse Nr. 604 $\frac{1}{4}$.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Geidorfplatz Nr. 973.

Herr Richard Hildebrand, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der politischen Wissenschaften.

Privatdocent.

Herr Hermann Bischof, der Rechte und der Philosophie Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie. Tummelplatz Nr. 21.

Medicinische Facultät.

Decan.

Herr Richard Ladislaus Heschl etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Karl Blodig etc., wie Seite 4.

Professoren.

- Herr Karl Edler von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primar-Chirurg im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Paulusthorgasse Nr. 74.
- Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und der Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 1027.
- Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, im Jahre 1866 Decan der medicinischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 957.
- Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allgemeinen Krankenhause. Karl-Ludwig-Strasse Nr. 13.
- Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt im Jahre 1867 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 68.
- Herr Adolf Schauenstein etc., wie Seite 3.
- Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physiologie und Histologie, im Jahre 1868 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 65.
- Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Ballhausgasse Nr. 63.

Herr Joseph Ritter von Koch, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission und Director der landschaftl. Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 229.

Privatdocenten.

- Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Syphilis, Primararzt im allgemeinen Krankenhause. Neuthorgasse Nr. 440.
- Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Zahnheilkunde, Privatdocent für Zahnheilkunde. Herrengasse Nr. 201.

Assistenten.

- Herr Cajetan Ritter von Plappart, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der chirurgischen Klinik.
- Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der medicinischen Klinik.
- Herr Karl Keller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent an der Augenklinik.
- Herr Victor Ritter von Ebner, Doctor der Medicin, Assistent bei der Lehrkanzel der Physiologie.
- Herr Gustav Lott, Doctor der Medicin, Assistent der geburtshilflichen Klinik.
- Herr Franz Wunderer, Doctorand der Medicin, Assistent an der Lehrkanzel für descriptive Anatomie (provisorisch).
- Herr Friedrich Stockmayer, Doctorand der Medicin, Assistent an der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie (provisorisch).

Schulhebamme.

Wird supplirt von Frau Camilla von Findenigg.

Diener.

- Oswald Schneller, bei der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.
- Johann Wendl, beim physiologischen Institute.
- Anton Flecker, bei der Lehrkanzel der descriptiven Anatomie.
- Johann Körbler, prov. Diener bei der chirurgischen Klinik.
- Anton Fasswald, beim pathologisch-chemischen Institute.
- Joseph Schwarz, bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.
- Michaël Brem, bei der Lehrkanzel der Anatomie (provisorisch).

Philosophische Facultät.

Decan.

Herr Max Ritter von Karajan etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Franz Krones etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Joseph Nahlowsky, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, wie auch des Vereines patriotischer Kunstfreunde im Königreiche Böhmen, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Carl-Ludwig-Strasse Nr. 2/5.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Grosses Glacis Nr. 737.

Herr Oscar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des landschaftlichen zoologischen Museums, im Jahre 1862 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1866 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 1023.

Herr Karl Schenkl etc., wie Seite 3.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, korrespondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät. Annenstrasse Nr. 665.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, korrespondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig und zu Bassano. Mariahilfergasse Nr. 507.

Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie, im Jahre 1868 Decan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude.

Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mathematik. Heinrichstrasse Nr. 958.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte. Karl-Ludwig-Strasse Nr. 14.

Herr August Toepler, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik. Mandellstrasse Nr. 64/4.

Herr Richard Heinzel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur. Salzamtsgasse Nr. 26.

Herr Ludwig Boltzmann, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der mathematischen Physik.

Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Botanik. Reitschulgasse Nr. 123/2.

Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor für angewandte Mathematik, namentlich für mathematisch-physikalische Geographie. Strasoldostrasse Nr. 900/1.

Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor für lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik und Sphragistik, erster Adjunct des Archives, Münzen- und Antikenkabinetes, Vorstand der numismatischen Abtheilung am archäologischen Museum, Mitglied des germanischen Museums zu Nürnberg. Schillerstrasse Nr. 714/4.

Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Physik. Elisabethstrasse Nr. 792/3.

Supplent.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens am st. landschaftl. Joanneum. Supplent der Botanik. Colliseumgasse Nr. 223.

Privatdocenten.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Wickenburggasse Nr. 1330.

Herr Joseph Zahn, Vorstand des Archives, Münzen- und Antikenkabinetes am st. landschaftl. Joanneum, vormals k. k. Professor an der Rechtsakademie in Pressburg, mehrerer gelehrter Gesellschaften Mitglied, Privatdocent für Diplomatie und Paläographie. Radetzkystrasse Nr. 22.

Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, Professor an der landschaftl. Ober-
Realschule, Privatdocent für slavische Philologie und Literatur. Attemsgasse Nr. 1000.

Herr Adalbert Jeitteles, erster Scriptor der k. k. Universitätsbibliothek und Privat-
docent für deutsche Sprache und Literatur. Heinrichstrasse Nr. 959.

Herr Wilhelm Kaulich, Doctor der Philosophie, zweiter Scriptor an der Universitätsbib-
liothek, correspondirendes Mitglied und emeritirter Bibliothekar der k. böhmischen
Gesellschaft der Wissenschaften, Privatdocent für Philosophie. Grosses Glacis
Nr. 738.

Assistent.

Herr Emil Petrich, Magister der Pharmacie, Assistent an der Lehrkanzel der Chemie,
Rosenberg Nr. 1220.

Die k. k. wissenschaftliche Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Can-
didaten besteht aus Herrn Professor Dr. Schenkl als Präses und den Herren Pro-
fessoren Dr. Dr. Nahlowsky, Weiss, Schmidt, Peters, Lubin, Krones,
Ritter v. Karajan, Frischauf, Toepler, Heinzel, Leitgeb als Mitglieder.

Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Joseph Bériswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse
Nr. 704.

Herr Moriz Volke, a. o. Professor der englischen Sprache an der Akademie für Handel
und Industrie und der I. technischen Hochschule. Franzensplatz Nr. 48.

Herr Johann Zach, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Paulusthorgasse Nr. 75.

Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

Diener.

Anton Altendorfer, Laborant am chemischen Laboratorium.

Heinrich Taubert, bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Cabineten.

Joseph Pischl, Diener des physikalischen Institutes.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.

Herr Joseph Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rech-
nungsführer am k. k. Gymnasium. Grosses Glacis Nr. 951.

Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Reitschulgasse Nr. 106.

Herr Joseph Zwölfpoth, Diurnist, Wickenburggasse Nr. 1349.

Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der
theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 50.

Josef Silly, Universitätsdiener.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissensch.
Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Hofgasse im Biblio-
theks-Gebäude Nr. 42.

Herr Adalbert Jeitteles, erster Scriptor und Privatdocent für deutsche Sprache
und Literatur. Heinrichstrasse Nr. 959.

Herr Dr. Wilhelm Kaulich, zweiter Scriptor etc. Grosses Glacis Nr. 738

Herr Albert Kosmatsch, Dr. der Philosophie, Amanuensis. Wickenburggasse Nr. 1349.

Franz Tantepl, Diener. Josephgasse Nr. 452.

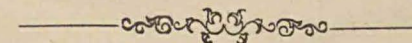
1 Aushilfsdiener.

Inspection der Universitäts-Gebäude.

Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

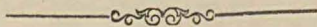


Ordnung der Vorlesungen.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 8—9 ante meridiem, Sabbato etiam hora 3—4 post merid. Dr. Joannes Worm, Supplens.
 Linguam hebraicam docet atque librum secundum Samuelis die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 exponit Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
 Introductionem in ss. Vet. Foed. Libros die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit idem.
 Librum primum Maccabaeorum die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.
 Linguam arabicam exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.
 *Archaeologiam biblicam die Merc. hora 11—12 tradit idem. Colleg. publ.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 ante merid. et (praeter Sabb.) hora 3—4 post merid. Dom. Josephus Kahn, Supplens.
 Evangelium St. Matthaei perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica quotidie hora 10—11 ante merid. et die Lun. et Ven. hora 4—5 post merid. interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
 Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 post merid. instituit idem.
 Epistolam ad Romanos die Mart. et Ven. hora 11—12 ante merid. exegetice illustrat idem.

Nota. Eloquentiam sacram vide ad annum III.

III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. et Patrologiam tradit quotidie hora 9—10 ante et hora 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
 Theologiae moralis partem generalem et ex speciali: Officia hominis erga Deum et se ipsum omnia, quinquies per hebdomadem hora 10—11 ante et quater hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.
 *Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit lehrt Montags von 8—9 Uhr Vormittags, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. theologischen Jahrganges, der öffentl. ord. Prof. Dr. Franz Klinger, als Colleg. publ.

IV. Annus.

Kirchenrecht lehrt täglich von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie und zwar: Pastoral-Didaktik und Pastoral-Pädentik, lehrt Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag, der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen hält Mittwoch von 2—3 Uhr Nachmittag, derselbe. Katechetik lehrt Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, derselbe.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstags, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Donnerstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

*Geschichte des deutschen Straf- und Processrechtes, wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV. Colleg. publ.

Gemeines deutsches Privatrecht, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Geschichte des römischen Rechtes, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

*Erklärung ausgewählter Stellen des Corpus juris civilis, wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Institutionen, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. I.

Pandekten (Fortsetzung, Obligationenrecht), wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Gemeines Familienrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. IV.

Gemeines Erbrecht, wöchentlich 6 Stunden, im Hörsaale Nr. IV Dienstag von 9—10, im Hörsaale Nr. III Samstag von 10—11, im Hörsaale Nr. IV Donnerstag von 10—11 und Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben.

Kirchenrecht, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, Montag von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Familienrecht) wöchentlich 4 Stunden, Samstag von 9—10 und 10—11 Uhr, Donnerstag von 11—12, Montag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Allgemeiner Theil und Sachenrecht), wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Prokop Benedict Heller, im Hörsaale Nr. II.

- *Ueber Schadenersatz nach österreichischem Rechte, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II. Colleg. publ.
- Strafrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.
- Strafrecht mit stäter Berücksichtigung der neuesten Strafgesetzgebung, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Professor Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.
- *Collegium practicum aus dem Strafrechte, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II. Colleg. publ.
- Metapolitik und Nationalökonomie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Ritter von Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
- Nationalökonomie, fünfmal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, vom ö. a. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- System der Nationalökonomie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag, von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof, im Hörsaale Nr. II.
- Die Staats- und Völkerrechts-Idee, dargestellt im Zusammenhange ihrer Entwicklung mit der Geschichte der menschlichen Wirthschaft, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.
- Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, wöchentlich 7 Stunden, täglich von 10—11 und Mittwoch von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.
- Wechselrecht, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.
- Verfassungs- und Verwaltungspolitik, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Ritter von Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
- Theorie der Statistik und Staatenkunde der europäischen Staaten, mit Ausnahme Oesterreichs, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.
- Bergrecht, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.
- Gerichtliche Medicin mit den zum Verstehen der Lehre nöthigen Demonstrationen, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adolph Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

C. Medicinische Facultät.

- Descriptive Anatomie (Knochen-, Muskel und Eingeweidelehre) fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Julius v. Planer, im Hörsaale für pathologische Anatomie.
- Topographische Anatomie des Kopfes und Rumpfes, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben, ebendasselbst.
- Anatomische Secir-Uebungen unter der Leitung desselben, täglich im Instituts-Gebäude für patholog. Anatomie (als sechsständiges Collegium gerechnet.)
- *Neurologie, Donnerstag von 11—12 Uhr, Colleg. publ., von demselben.
- Physiologie und Histologie, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Karmeliterplatz Nr. 65.
- **Arbeiten im physiologischen Institute, täglich von demselben.
- Allgemeine Pathologie, fünfmal in der Woche von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Clar, im Hörsaale der Mineralogie im Universitätsgebäude.
- Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda.
- *Einleitung in die Kinderheilkunde, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.
- Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im Hörsaale für patholog. Anatomie.
- Pathologische Secir-Uebungen, dreimal in der Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.
- *Ueber Missbildungen (Teratologie), Samstag von 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben. Colleg. publ.
- Für eine beschränkte Anzahl Hörer ist das pathologisch-anatomische Institut zu pathologisch-histologischen Untersuchungen den ganzen Tag geöffnet.
- Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.
- *Krankheiten des Darmkanals, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, von demselben. Colleg. publ.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 11—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen v. Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, von demselben.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Blodig, auf der Augenklinik.

*Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde. Mit Benützung des vorhandenen Materiales. Colleg. publ., Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, fünfmal in der Woche von 1—3 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly, im Gebärhause.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, von demselben, im allgemeinen Krankenhause.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adolph Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

Uebungen in gerichtlichen Untersuchungen und Gutachten, 3 Stunden wöchentlich, von demselben, ebendasselbst.

*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, vom ö. a. Prof. Josef Ritter v. Koch, in später zu bestimmenden Tagen. Colleg. publ.

Ausgewählte Kapitel aus der physiologischen Chemie, zweimal in der Woche, an später zu bestimmenden Tagen, vom ö. a. Prof. Dr. Karl Folwarczny, im allgemeinen Krankenhause.

*Physiologisch-chemische Wirkung der wichtigsten Arzneimittel, Samstag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Colleg. publ., von demselben.

Chemie der Heilquellen, einmal in der Woche, von demselben.

Uebungen in der zoochemischen Analyse, von demselben (Collegiengeld 10 fl., Befreiung giltig.)

Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis, 5 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Eduard Lipp auf der Abtheilung für Syphilis und Hautkrankheiten im allgemeinen Krankenhause. Honorar 10 fl., für ganz Befreite 5 fl.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Privatdocenten Dr. Valentin L. Tanzer, im landschaftlichen Krankenhause. Honorar 8 fl.; für die vom Collegiengelde Befreiten die halbe oder gänzliche Befreiung giltig.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie.

Praktische Philosophie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Joseph Nahlowsky, im jurid. Hörsaale Nr. I.

Praktische Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Rechtsphilosophie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Wilhelm Kaulich, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

Geschichte der neuern Philosophie von Descartes bis Kant, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Mathematische und physikalische Geographie (Astronomie), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Karl Friesach. Vorkenntnisse: höhere Analysis. Im Stöckel, II. Hörsaal (2. Stock).

Sphärische Trigonometrie, 2 Stunden wöchentlich, von demselben, ebenda. Algebraische Analysis mit Einschluss der höheren Algebra, 3 Stunden wöchentlich, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Frisch auf, im Stöckel, II. Hörsaal (2. Stock).

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, von demselben, ebenda.

Analytische Mechanik, 2 Stunden wöchentlich (Tage und Stunden der Vorlesung werden im October bekannt gemacht werden), vom ö. a. Prof. Dr. Simon Šubic, im physikal. Hörsaale.

Allgemeine und Experimental-Physik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. August Toepler, im physikalischen Hörsaale.

Uebungen im Gebrauche der physikalischen Instrumente, an 2 Nachmittagen der Woche in noch näher zu bezeichnenden Stunden, von demselben.

Specielle Capitel aus der Physik (Fortsetzung), Dienstag Nachmittags von 4—5 Uhr, von demselben.

Experimental-Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

** Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, im Laufe der für die vorgenannten Uebungen festgesetzten Stunden, von demselben.

- Zoologie, sechsmal wöchentlich von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Oscar Schmidt, im naturhistorischen Hörsaale am Joanneum.
- Erläuterung der wichtigsten exotischen Pflanzenfamilien, mit Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. und Supplenten Dr. Georg Bill, im Hörsaale des naturhistorischen Museums am Joanneum.
- Ueber Nahrungs- und Giftgewächse, 2 Stunden wochentlich, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, von demselben, ebendasselbst.
- Allgemeine Botanik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Hubert Leitgeb, im mineralogischen Hörsaale.
- Mikroskopische Demonstrationen, Sonntag von 10—12 Uhr, von demselben, im botanischen Laboratorium.
- Mineralogie, sechsmal wöchentlich, von 12 bis 1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Peters, im mineralogischen Hörsaale.
- Allgemeine Geologie, Einleitung in die Geologie mit einzelnen Capiteln aus der Paläontologie, zweimal in der Woche, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr, von demselben, ebenda.
- Methode der Crystallographie, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 5—6 Uhr, von demselben, ebenda.
- Die Vorlesungen des ö. ö. Professors der mathematischen Physik, Dr. Ludwig Boltzmann, werden später bekannt gegeben werden.

III. Geschichte.

- Erklärung historisch wichtiger Münzen und Medaillen aus der Zeit Napoleons I., zweimal in der Woche, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler, im Stöckel, IV. Hörsaal (4. Stock).
- Die römischen Grabsteine der Steiermark, epigraphisch erläutert, zweimal in der Woche, von demselben, ebenda. Zeit nach Vereinbarung.
- Universalgeschichte des Alterthums: **Geschichte der Griechen**, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 6—7 Uhr Abends, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Weiss, im Stöckel, I. Hörsaal (1. Stock).
- Geschichte der neuern Zeit von 1812 bis 1848, Montag und Dienstag von 6—7 Uhr Abends, von demselben, ebenda.
- Historisches Seminar, I. Abtheilung. Historisch-praktische Uebungen. — Erklärung des Ammianus Marcellinus, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

- Oesterreichische Geschichte, mit besonderer Rücksicht auf die inneren Zustände, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Krones, im Stöckel, I. Hörsaal (1. Stock).
- Geschichte der Jahre 1740—1806 in Bezug auf das Staatsleben Oesterreichs, zweimal in der Woche, Montag und Freitag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.
- Historisches Seminar, II. Abtheilung. Uebungen im Bereiche der Chronik des Otto von Freising. Vorträge. Zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).
- Culturgeschichte in allgemeinen Umrissen, 3 Stunden in der Woche, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adam Wolf, im Stöckel, I. Hörsaal (1. Stock).

IV. Philologie und Archäologie.

- Lakedaimonische Staatsalterthümer, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Schenk, im Stöckel, III. Hörsaal (3. Stock).
- Cicero's Orator, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda.
- Philologisches Seminar, I. Abtheilung. Lateinische Uebungen. A. Interpretation von Vergils Aeneis, Buch I und II, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr. B. Lateinische Stilübungen und Kritik der Seminararbeiten, 1 Stunde, wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).
- Interpretationsübungen im Sanskrit, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—12 und Freitag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda.
- *Erklärung auserlesener Wandgemälde aus Pompeji, Herculaneum und Stabiä mit Rücksicht auf die Werke von Zahn und Ternite, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, von demselben, ebenda. Colleg. publ.
- Griechische Metrik in Verbindung mit praktischen Uebungen I. Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, im Stöckel, III. Hörsaal (3. Stock).
- Aischylos' Agamemnon, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.
- Philologisches Seminar, II. Abtheilung. Griechische Uebungen. A. Interpretation des homerischen Hymnos an Demeter, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr. B. Stilistisch-metrische Uebungen und Recension der Seminararbeiten, Freitag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter, viermal in der Woche, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Richard Heinzel, im Stöckel, I. Hörsaal (1. Stock).

Mittelhochdeutsche Uebungen, Hartmann's von Aue Büchlein und Armer Heinrich (Ausg. Haupt 1842), zweimal in der Woche, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda.

Walther von der Vogelweide, 1 Stunde wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Adalbert Jeitteles.

Storia della Letteratura Italiana: Epopea romanzesca: un' ora per settimana, Lunedì dalle 12—1 il Prof. ord. Dr. Ant. Lubin, nella Sala dei Giuristi Nr. II.

Interpretazione della Divina Commedia: Il Purgatorio, due ore per settimana, Mercoledì e Venerdì, dalle 12—1, il medesimo, nella Sala dei Giuristi Nr. II.

Esercizj di Lingua Italiana: due ore per settimana, Martedì e Giovedì, dalle 12—1 il medesimo, nella Sala de Giuristi Nr. II.

Bausteine zur slavischen Mythologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Gregor Krek, im Stöckel, III. Hörsaal (3. Stock).

Einfluss des Christenthums auf die slavische Sprache und slavischen Mythos, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.

V. Neuere Sprachen.

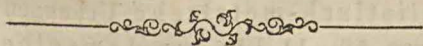
Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, zweimal in der Woche, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, vom öffentlichen Lehrer Josef Bériswyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Englische Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, im jurid. Hörsaale Nr. I, von Moriz Volke, öffentlicher Lehrer an der Universität, a. ö. Prof. an der Akademie für Handel und Industrie und an der 1. technischen Hochschule.

VI. Fertigkeiten.

Stenographie nach Gabelsberger's System, viermal in der Woche, 2 Stunden für den Anfangs- und 2 Stunden für den Fortbildungskurs, mit besonderer Berücksichtigung des Capitels der Satzkürzung, vom öffentlichen Lehrer der Stenographie, Johann Zach, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst, August Augustin.



Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a. An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer, im allgemeinen Krankenhause.

Physiologisches Institut, Karmeliterplatz Nr. 65. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek.

Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: ausserordentl. Prof. Dr. Folwarczny.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

b. An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenkl.

Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an denselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des philologischen Seminars einzusehen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss.
Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an denselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des historischen Seminars einzusehen.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Toepler.

Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Professor Dr. Pichler.

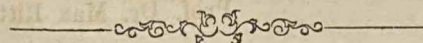
Botanisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb. Reitschulgasse Nr. 123/2.

c. Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an Montagen und Samstagen von 9—2, an den übrigen Wochentagen von 8—1 Uhr. Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Schmidt.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Director: Prof. Dr. Bill.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Archiv, Münzen- und Antiken-Cabinet.



Uebersicht

der
Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 18⁶⁹/₇₀ gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
8—9	Theologia fundamentalis, 5 hor., Dr. Worm, Supplens. *Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klinger, Colleg. publ. Kirchenrecht, 5 St., Pr. Dr. Robitsch.	Verfassungs- und Verwaltungspolitik, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Schreiner.	Allgemeine Pathologie, 5 St. Prof. Dr. Clar. * Krankheiten des Darmkanales, 1 St., Prof. Dr. Körner, Colleg. publ.	Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Nahlowsky. Experimental-Chemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Erklärung historisch-wichtiger Münzen und Medaillen aus der Zeit Napoleons I., 2 St., Prof. Dr. Pichler.
8—10			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner.	
9—10	Theologia dogmatica, 5 hor., Dom. Kahn, Supplens. Historia Eccl. Chr. et Patrologia, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Institutionen, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Gemeines Familienrecht, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Gemeines Erbrecht, 1 St., derselbe. Oesterr. allg. Privatrecht (Familienrecht), 1 St., Prof. Dr. Michel. Metapolitik und Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Schreiner. Wechselrecht, 3 St., Prof. Dr. Blaschke.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer. * Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde 1 St., Prof. Dr. Blodig, Colleg. publ.	Historisches Seminar, II. Abth. Uebungen im Bereiche der Chronik des Otto von Freising, 2 St., Professor Dr. Krones. Geschichte der Jahre 1740 bis 1806, 2 St., derselbe. Griechische Metrik, 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Aischylos' Agamemnon, 2 St., derselbe.
9-10 ^{1/2}			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
10—11	Lingua hebraica, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann.	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischof.	Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Mathematische und physikalische Geographie, 4 St., Prof. Dr. Friesach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
10—11	Liber primus Macca- bacorum 2 hor., idem. Evangelium St. Ma- thaei, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	*Geschichte des deutschen Straf- und Processrechtes, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Gemeines Erbrecht, 2 St., Prof. Dr. Tewes. Oesterr. allg. Privatrecht (Familienrecht), 1 St., Prof. Dr. Michel. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiss. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 6 St., Prof. Dr. Blaschke.	Allgemeine patholo- gische Anatomie, 5 St., Professor Dr. Heschl. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Allgemeine und Experimen- tal-Physik, 5 St., Prof. Dr. Toepler. Lakedaimonische Staatsal- terthümer, 2 St., Prof., Dr. Schenkl. Cicero's Orator, 2 St., der- selbe. Interpretationsübungen im Sanskrit, 1 St., der- selbe. Philologisches Seminar, II. Abth. Griechische Ue- bungen, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter, 4 St., Prof. Dr. Hein- zel. Mittelhochdeutsche Uebun- gen, 2 St., derselbe.
10 ¹ / ₂ 11 ¹ / ₂			* Ueber Missbildungen (Teratologie) 1 St., Prof. Dr. Heschl, Colleg. publ.	
10—12			Theoretisch - prakti- scher Unterricht in der Augenheilkunde 10 St., Prof. Dr. Blodig.	Mikroskopische Demonstra- tionen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
11--12	Lingua arabica, 2 hor., Prof. Dr. Fruh- mann. * Archaeologia biblica, 1 hor., idem, Col- leg. publ. Epistola ad Romanos, 2 hor., Prof. Dr. Wagl.	Gemeines deutsches Privat- recht, 6 St., Prof. Dr. Bischof. Geschichte des römischen Rechtes, 3 St., Prof. Dr. Maassen. Oesterr. allg. Privatrecht (Familienrecht), 1 St., Prof. Dr. Michel. Oesterr. allg. Privatrecht (Allgemeiner Theil und Sachenrecht), 5 St., Prof. Dr. Heller. Theorie der Statistik, 4 St., Prof. Dr. Rit. v. Schrei- ner.	* Neurologie, 1 St., Prof. Dr. v. Pla- ner, Colleg. publ.	Zoologie, 6 St., Prof. Dr. Schmidt. Culturgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Wolf. Philologisches Seminar, I. Abth. Lateinische Ue- bungen, 3 St., Prof. Dr. Schenkl. Interpretationsübungen im Sanskrit, 1 St., der- selbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
11 ¹ / ₂ --12 ¹ / ₂			* Physiologisch - che- mische Wirkung der wichtigsten Arznei- mittel, 1 St., Prof. Dr. Folwarczny, Colleg. publ.	
11—1			Specielle chirurgische Pathologie und The- rapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ed- ler v. Rzehaczek.	
12—1		Gemeines Erbrecht, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Kirchenrecht, 3 St., Prof. Dr. Maassen. System der Nationalöko- nomie, 5 St., Privatdocent Dr. H. Bischof. Die Staats- und Völker- rechts-Idee, 1 St., der- selbe. Gerichtliche Medicin, 4 St., Prof. Dr. Schauen- stein.		Erläuterung der wichtigsten exotischen Pflanzenfami- lien, 3 St., Prof. und Supplent Dr. Bill. Ueber Nahrungs- und Gift- gewächse, 2 St., der- selbe. Mineralogie, 6 St., Prof. Dr. Peters. Oesterreichische Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Krones. Storia della Letteratura Italiana, un'ora, Prof. Dr. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia, due ore, il me- desimo. Esercizj di Lingua Italiana, due ore, il medesimo.
1—3			Theoretisch - prakti- sche Geburtshilfe und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	
2—3	Homiletische Uebun- gen, 1 St., Prof. Dr. Klinger.			Historisches Seminar, I. Abth. Historisch-prak- tische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Weiss. Slavische Mythologie, 2 St., Privatdocent Dr. Krek. Einfluss des Christenthums auf die slavische Sprache und den slavischen My- thus, 1 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
3-4	Theologia fundamentalis, 1 hor., Dr. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 3 hor., Dom Kahn, Supplens. Historia Eccl. Chr. et Patrologia, 4 hor., Prof. Dr. Robitsch Pastoraltheologie, 4 St. Prof. Dr. Klingner.	Kirchenrecht, 1 St., Prof. Dr. Maassen. * Collegium practicum aus dem Strafrechte, 1 St., Prof. Dr. Neubauer, Colleg. publ. * Erklärung ausgewählter Stellen des Corpus juris civilis, 1 St., Prof. Dr. Maassen, Colleg. publ.	Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Clar. * Einleitung in die Kinderheilkunde, 1 St., derselbe, Colleg. publ. Pathologische Secir- Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl.	Geschichte der neuern Philosophie, 2 St., Privatdocent Dr. Kaulich.
4-5	Introductio in ss. Vet. Foed. Libros, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Evangelium St. Matthaei, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Pandekten, 3 St., Prof. Dr. Demelius. Oesterr. allg. Privatrecht (Familienrecht), 1 St., Prof. Dr. Michel. * Ueber Schadenersatz nach österr. Rechte, 1 St., Prof. Dr. Heller, Colleg. publ. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.		Specielle Kapitel aus der Physik, 1 St., Prof. Dr. Toepler. Allgemeine Botanik, 5 St., Prof. Dr. Leitgeb.
4-5 1/2			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
5-6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	Praktische Philosophie, 5 St., Privatdocent Dr. Kaulich. Allgemeine Geologie, 2 St., Prof. Dr. Peters. Methode der Crystallographie, 1 St., derselbe.
5 1/2 -6 1/2			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek.	* Erklärung auserlesener Wandgemälde, 2 St., Prof. Dr. Schenkl. Colleg. publ.
6-7				Universalgeschichte des Alterthums, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Geschichte der neuern Zeit, 2 St., derselbe.

